

klipp & klar

Anian Liebrand

EDU in Aktion

EDU CH: Das skandalöse «Klima-Urteil» des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) gegen die Schweiz offenbart einmal mehr einen fragwürdigen Trend. Statt Recht zu sprechen und sich um zentrale Menschenrechtsfragen zu kümmern, agieren die Richter in Strassburg zunehmend ideologisch und ritzen an der Gewaltenteilung. Als Zeichen des Protests lancierte die EDU Schweiz am 22. April 2024 eine an die Vereinigte Bundesversammlung und den Bundesrat gerichtete Petition. In weniger als zwei Monaten wurde die Petition von rund 11'000 Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet. Dieses starke Signal wird der hängigen Motion von Mitte-Nationalrat Thomas Rechsteiner, die den Austritt der Schweiz aus der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) fordert, weiteren Auftrieb verleihen. Allen Bürgerinnen und Bürgern, welche unsere Petition unterschrieben haben, danken wir herzlich! Weitere Infos: www.fuer-gerechtigkeit.ch



12'000 Kerzen auf dem Bundesplatz

Rund 250 Personen aus allen Landesteilen der Schweiz sind der Einladung des Vereins Mamma gefolgt und haben am 15. Juni 2024 auf dem Bundesplatz ein Lichtermeer von 12'000 Kerzen entzündet. Damit haben sie der rund 12'000 Abtreibungen pro Jahr in der Schweiz gedacht und der zahlreichen Notsituationen, in welchen Frauen offenbar keinen anderen Ausweg sehen als ihr eigenes Kind «wegmachen» zu lassen. Die Solidaritätsaktion richtete gleichzeitig die Forderung an den Bundesrat, Massnahmen gegen die hohe Zahl der Abtreibungen in der Schweiz zu ergreifen und der besorgniserregend tiefen Geburtenrate von 1,33 Kindern pro Frau (2023) entgegenzuwirken. Weitere Infos: www.mamma.ch

➔ Video der EDU Schweiz zur Kerzenaktion anschauen – QR-Code: www.youtube.com/shorts/vxBtB2S8HLg



Gläubige Jugendliche haben weniger Stress

Laut einer neuen weltweiten Studie von «Young Life» sind Jugendliche und junge Erwachsene mit religiösem Hintergrund weniger gestresst als ihre Altersgenossen, die ohne Glauben aufgewachsen sind. Für die Studie wurden weltweit mehr als 7'000 junge Menschen im Alter von 13 bis 24 Jahren befragt. Jugendliche und junge Erwachsene sehen sich beim Übergang von der Kindheit zum Erwachsenenalter mit Herausforderungen konfrontiert, mit denen frühere Generationen nicht konfrontiert waren. Doch der Glaube kann ihnen helfen, damit umzugehen, so der Studienbericht.

«Mit Religion oder Glauben aufzuwachsen, kann Stress reduzieren; Jugendliche mit einer solchen Erziehung berichten insgesamt über weniger Stress. Es kann also hilfreich sein, Jugendliche zu Glaubensressourcen zu führen.»

Quelle: Christian Headlines / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

«Verfolgung.jetzt»: Grosskundgebung gegen Christenverfolgung

Am Samstag, 31. August 2024, findet auf dem Bundesplatz in Bern eine Grosskundgebung der Allianz «Verfolgung.jetzt» statt. In 78 Ländern der Welt werden Christinnen und Christen wegen ihres Glaubens teils massiv verfolgt. Diese unfassbare Menschenrechtsverletzung soll öffentlich gemacht werden. Auf dem Programm stehen u.a. ein symbolisiertes Massengrab, eine Schweigeminute, Gebete sowie Erfahrungsberichte betroffener Christen. Weitere Infos: www.verfolgung.jetzt

